

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 21: SIA-Hef, Nr. 4/1972: Nukleartechnik und Umwelt

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Produkten wie Zement, Kalk, Gips oder Bausteine über neuere Materialien wie Kunststoffputze, Isoliermittel und chemische Baustoffe bis zu vorfabrizierten, einbaufertigen Bauteilen wie Haustüren und Garagentore. In den letzten Jahren wurde für deren Verkauf und fachgerechte Montage eine eigene technische Abteilung angegliedert. DK 061.5:69

Schweiz. Bauzeitung. Folgende Jahrgänge sind günstig erhältlich (ungebunden): 1928 bis 1930, und 1934 bis 1967. Adresse: Frau E. Weber, 8032 Zürich, Englischviertelstrasse 58, Tel. 01 / 34 72 52. DK 05:62

Nekrolog

† **Hans Bircher**, dipl. Bauing., von Küttigen AG, geboren am 10. März 1889, Eidg. Polytechnikum 1907 bis 1911, ist am 13. Mai 1972 gestorben. Seit 1911 war er Angestellter der Unternehmung Maillart & Cie., und zwar von 1913 bis 1918 in Russland und 1921/22 in Genf; dazwischen arbeitete er 1919 bis 1921 als Ingenieur der Hellenischen Staatsbahnen. 1922 trat unser GEP-Kollege in die Dienste des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, wo er 1932 Sektionschef wurde. Seit 1955 lebte er im Ruhestand.

Der SIA gibt den Tod seiner folgenden Mitglieder bekannt:

† **Louis Bonna**, Masch.-Ing., Genf.

† **Günter Rauschenbach**, Masch.-Ing., Präsident des Verwaltungsrates der Maschinenfabrik Burckhardt AG, Basel.

† **John Torcapel**, Arch., Inhaber eines Architekturbüros, Genf (bereits 1965 gestorben).

Wettbewerbe

Kirche und Leichenhalle in Füllinsdorf BL. Die Kirchenpflege Frenkendorf-Füllinsdorf hat im Auftrag der reformierten Kirchgemeindeversammlung und des Gemeinderates Füllinsdorf fünf Architekten zu einem Projektwettbewerb eingeladen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Entschädigung von Fr. 1000.—. Fachexperten waren H. U. Huggel, Basel, H. Roduner, Basel, C. Röthenmund, dipl. Bauing., Füllinsdorf. Vier Projekte wurden eingereicht. *Ergebnis:*

1. Preis (2000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Wilfrid und Katharina Steib, Basel
2. Preis (1300 Fr.) G. Schwörer u. P. Liner, Liestal
3. Preis (1700 Fr.) Curt Peter Blumer, Therwil

Die Projekte sind im Kirchgemeindehaus Niederschöntal (Nähe Ergolzbrücke) in Füllinsdorf ausgestellt bis 4. Juni und vom 6. bis 7. Juni. Öffnungszeiten werktags 19.30 bis 21 h, sonntags 14 bis 15.30 h.

Kirchgemeindehaus für die Reformierte Kirchgemeinde Elgg ZH. In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (1700 Fr.) Ernst Rüegger, Winterthur
2. Preis (1500 Fr.) Elsbeth Heimbrecht, Winterthur; Mitarbeiter J. Wilhelm
3. Preis (800 Fr.) Peter Stutz, Winterthur; Mitarbeiter Iva Döllenc

Alle Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: A. Trüb, dipl. Ing. ETH, Elgg (Vorsitz), und die Architekten K. Keller, Winterthur, und P. Germann, Zürich.

Schul- und Sportanlage in Nendeln FL (SBZ 1972, H. 2, S. 38). Es wurden neun Projekte beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Bargetz u. Nigg, Vaduz; Mitarbeiter: Bruggmann, Bicker, Heeb, Schräpfer, Meier
2. Preis (6500 Fr.) Marogg u. Marogg, Triesen; Mitarbeiter: H. Krueger
3. Preis (5000 Fr.) Hans-Walter Schädler, Planungsgruppe Caspari, Triesenberg
4. Preis (2500 Fr.) Franz Hasler, Vaduz
5. Preis (2000 Fr.) Anton Kindle & Co. AG, Triesen

Die Projekte sind nicht mehr ausgestellt.

Projektwettbewerb Guggachareal Zürich. Der Stadtrat von Zürich und der Schweizerische Bankverein eröffnen einen Projektwettbewerb für Schul- und Sportbauten auf dem Guggachareal in Zürich 6. *Teilnahmeberechtigt* sind alle in der Stadt Zürich seit mindestens 1. Januar 1971 niedergelassenen Architekten sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich. Architekten im Preisgericht sind: Adolf Wasserfallen, Zürich, Hans-Ulrich Hauri, Zürich, Walter König, Zürich, Rudolf Lienhard, Aarau, Max Ziegler, Zürich. *Ersatzfachpreisrichter:* H. Mätzener, Zürich, Eduard Neuenschwander, Zürich. Die *Preissumme* für sieben bis neun Preise beträgt 100 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 20 000 Fr. zur Verfügung. Das *Programm* umfasst Bauten für die baugewerbliche Abteilung der Gewerbeschule, die im Endausbau nach zwei Etappen sämtliche Berufsgruppen aufnehmen sollen, ferner Sport- und Erholungsanlagen für die Stadt Zürich mit Tennisplätzen, Leichtathletikanlagen und entsprechenden Garderobengebäuden, ein Sport- und Freizeitzentrum für den Schweizerischen Bankverein mit Schwimmhalle, Tennisplätzen, Leichtathletikanlagen, Gesellschaftsräumen und ein öffentliches Restaurant, das eine private Bauherrschaft erstellen wird. Die *Unterlagen* können beim Hochbauamt der Stadt Zürich, Büro 303, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 8001 Zürich, gegen Hinterlage von 200 Fr. Montag bis Freitagvormittag von 8 bis 11 h bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 19. Juni, Ablieferung der Entwürfe bis 30. November, der Modelle 15. Dezember 1972.

Mitteilung der A³ E² P L

Assemblée générale à Lausanne

L'assemblée générale de l'Association Amicale des Anciens Elèves de l'Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne est convoquée le samedi 17 juin 1972, à 15 h, à la Salle des Professeurs, Aula de l'Ecole Polytechnique fédérale, avenue de Cour 33, à Lausanne. Après la partie administrative, une conférence sera donnée par *M. Alain Jenny*, ingénieur diplômé EPF et Dr ès sciences commerciales et économiques, sur le sujet: «Perspectives d'avenir de l'électronique en Suisse».

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 8, 1972

SIA-Heft 2/1972

Seiten

Le logement dans la perspective de l'aménagement du territoire. Par <i>Jean-Pierre Vouga</i>	133
Conceptions d'aujourd'hui sur l'habitation. Par <i>André Gold, Willy-Daniel Nicolet, Jean-Daniel Urech, Roland Willomet</i>	134
Erreurs de conception dans la construction et leur enseignement. Par <i>D. Serdaly</i>	138
Bibliographie. Divers. Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Congrès	143
Informations SIA	145
Documentation générale. Informations diverses	152